

**Tagesordnungspunkt:**

Organisationsuntersuchung der Freiwilligen Feuerwehr Herbrechtingen

**Beratungsfolge:**

Gemeinderat                      Beschlussfassung                      23.09.2021                      öffentlich

**Anlagen:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die gemäß dem vorgestellten Gutachten erforderlichen 1,5 Stellen (100% Gerätewart, 50% Sachbearbeitung) im Stellenplan 2022 vorzusehen und entsprechend zu besetzen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Jahr	Produktsachkonto	Verfügbare Mittel (EUR)	Bedarf (EUR)		Erläuterung
			Einmalig	Laufend	
2022				55.000€ plus 26.500€	Personal kosten

## **Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren nehmen die Verwaltungs- und technischen Aufgaben der Feuerwehr durch gesetzliche Änderungen zu und werden immer komplexer. Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Herbrechtingen berichtet schon seit längerem, dass die Aufgaben auch in Herbrechtingen stark zugenommen haben und nicht mehr nur allein durch ehrenamtliches Personal abgeleistet werden können. Veränderungen bei Geräteprüfungen, Personaldatenverwaltung usw. wurden regelmäßig thematisiert und führten nicht selten zu einer Überbelastung der ehrenamtlich Tätigen.

Der Gemeinderat der Stadt Herbrechtingen hatte deshalb in seiner Sitzung vom 16.05.2019 die Verwaltung beauftragt, parallel zum Feuerwehrbedarfsplan, ein Organisationsgutachten zur Freiwilligen Feuerwehr Herbrechtingen an die Fa. Luelf+ Sicherheitsberatung GmbH, Viersen in Auftrag zu geben. Inhalt war, die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Herbrechtingen unter besonderer Berücksichtigung der Kommandanten- und Gerätewarttätigkeiten gutachterlich zu untersuchen. Dabei war insbesondere die Frage zu beleuchten, welcher arbeitszeitliche Umfang für die Erfüllung der Aufgaben des ehrenamtlichen Feuerwehrkommandanten und die Gerätewarttätigkeiten benötigt wird.

Herr Thomas Raible von der Fa. Luelf+ Sicherheitsberatung GmbH, wird das Gutachten dem Gremium vorstellen.